



**Katholische Kirche St. Stephan  
Männedorf-Uetikon**

Katholische Kirche im Kanton Zürich

**Protokoll der Versammlung  
der römisch-katholischen Kirchgemeinde Männedorf-Uetikon**

Datum: 18. November 2024  
Ort: Pfarreizentrum St. Stephan Männedorf  
Zeit: 19.30 Uhr – 20.40 Uhr

Anwesend: 38 anwesende Stimmberechtigte, davon:  
- 5 Mitglieder der Kirchenpflege (KP)  
- 2 Mitglieder der RPK  
2 nicht stimmberechtigte Personen

Vorsitz: Hans Jakob Becker, Präsident der Kirchenpflege

Stimmzähler: Hansueli Meier

Protokoll: Rita Rausch, Aktuarin der Kirchenpflege

Entschuldigt: Namentlich erwähnt wurden:  
Mark Zünd, Leonarda Häfliger

---

**Traktanden:**

1. Mitteilungen
2. Abnahme des Budgets 2025 und Festlegung des Steuersatzes 2025
3. Änderung der Gemeindeordnung - Publikationsorgan
4. Varia

Der Vorsitzende Hans Jakob Becker begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Er stellt fest, dass alle gesetzlichen Vorgaben zur ordentlichen Durchführung der Kirchgemeindeversammlung (KGV) erfüllt sind. Die Stimmregister der Gemeinden Männedorf und Uetikon liegen für Kontrollzwecke bereit.

Der Vorsitzende schlägt Hansueli Meier als Stimmzähler vor. Der Vorschlag wird angenommen. Es werden keine Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht.

**1. Mitteilungen**

Barbara Ulsamer beginnt mit einem Impuls mit 2 Texten zu «Rezession» und «Chance»

### **Neues aus der Pfarrei**

- Nach den Herbstferien startete der Firmkurs mit 18 Firmandinnen und Firmanden. Die Anzahl ist tiefer als in früheren Jahren. Das wird in den nächsten Jahren so bleiben, da es geburtenschwache Jahrgänge sind.
- Es ist eine gute Abdeckung von Schülerinnen und Schülern welche den Unterricht besuchen. Allgemein sind die Kinder und Jugendlichen schwer zu erreichen, da Adressen nicht vorhanden sind oder es sprachliche Barrieren gibt, die Familien auf den Unterricht aufmerksam zu machen.
- Beim Pfarreiausflug nach Maria Stein waren es weniger Teilnehmende als sonst, was wohl daran lag, dass er an einem Samstag stattgefunden hat. Nächstes Jahr wird er wieder an einem Sonntag stattfinden.
- Die Seniorennachmittage haben gestartet.
- An der Erlebniswoche in den Herbstferien haben 30 Kinder und Jugendliche entweder die ganze Woche oder an einzelnen Tagen teilgenommen. Das vielfältige, interessante Programm wurde sehr geschätzt.
- Am Samstag, 16. Nov. hat das Kinderfest zusammen mit der pol. Gemeinde, der ref. Kirche und der Cevi stattgefunden und wurde gut besucht.
- Der Stephans- Chor hat am 16. & 17. Nov. in den Gottesdiensten die Toggenburger Messe aufgeführt und am Samstagabend sein traditionelles Cäcilienfest gefeiert. Gleichzeitig laufen schon die Proben für die Weihnachts- GD sowie für das Konzert im November 2025. Das Katechese-Team ist an den Vorbereitungen für Weihnachten.

Barbara Ulsamer weist auf die Informationen zu allen Aktivitäten in der Chileposcht hin.

### **- Internationale Solidaritätsprojekte**

#### **Fastenaktionsprojekt:**

#### **Haiti – gemeinsam dem Klimawandel trotzen**

Dieses Projekt wird nächstes Jahr in der Fastenzeit wieder unterstützt. Irene Schmucki erläutert die Unterstützung.

Haiti ist sehr instabil, die Gegend in der das Projekt ist, ist nicht direkt betroffen, aber wird blockiert wegen dem geschlossenen Hafen. Dadurch nehmen Armut und Hunger sehr zu. Das Fastenprojekt verteilt u.a. Saatgut, damit die Bauern anpflanzen können um so den grössten Hunger zu verhindern.

#### **Projekt des Elisabethenwerks:**

#### **Praktische Ausbildung für junge Frauen in Busega, Uganda**

In der Nähe der Hauptstadt, gibt es eine kirchliche Berufsschule für Lederverarbeitung. Im Berufszentrum erhalten Lernende Werkzeug und Leder, sofern sie sich noch kein eigenes leisten können, um in der unterrichtsfreien Zeit etwas zu verdienen. So können sie sich mit dem Verdienst später eigenes Werkzeug kaufen. Jene welche nähen, erhalten eine Nähmaschine bis sie sich selbst eine kaufen können.

Beatrice Battaglia, welche dieses Projekt vorstellt, betont, dass dieses Projekt in diesem Jahr letztmalig unterstützt wird.

#### **2025 und 2026 Projekt in Guatemala mit Missionsprokur der Ilanzer Dominikanerinnen**

Am Samstag, 10. Mai 2025, findet ein Besuch im Kloster Ilanz als Einführung in dieses Projekt mit Zmittag und Klosterführung statt. Beatrice Battaglia bittet diesen Termin vorzumerken.

## **2. Abnahme Budget 2025 und Festlegung des Steuersatzes 2025**

Mit dem grünen Weisungsblatt zur Kirchgemeindeversammlung haben alle Stimmberechtigten die Details zum Budget 2025, nach Sachgruppen und nach Aufgabenbereichen gegliedert, erhalten.

Markus Casagrande erläutert das Budget 2025. Um die budgetierten Werte des Jahres 2025 vergleichen zu können, wurden zusätzlich die Budgetzahlen für 2024 und die der Rechnung von 2023 in den Folien dargestellt.

Das Budget 2025 schliesst bei Erträgen von CHF 2.518.500 und Aufwendungen von CHF 2.498.500 mit einem Überschuss in Höhe von CHF 20.000 ab. Wir haben für das Jahr 2025 somit ein ausgeglichenes Budget. Die Ertrags- und Aufwandsstrukturen sind sehr stabil, wir haben keine grösseren Änderungen gegenüber dem Budget 2024.

In den Vorjahren überraschten jeweils die ausserordentlich hohen Steuernachzahlungen. Die berechneten Steuereinnahmen des laufenden Jahres waren jeweils sehr akkurat.

Die neueste Abrechnung der Gemeinde Männedorf zeigt, dass die Erträge aus den Vorjahren immer noch tief sind. Somit kann davon ausgegangen werden, dass die Bereinigungen abgeschlossen sind. Die Steuereinnahmen des Jahres 2024 (laufendes Jahr) liegen bis dato etwas hinter dem Budget zurück – ein Novum verglichen mit den Vorjahren. Überrascht hatten in den letzten Jahren auch die höheren Erträge juristischer Personen. Dieser Trend wurde erstmalig übernommen und die Steuererträge im Budget 2025 für Unternehmen nach oben korrigiert. Dies bestätigt ebenfalls die letzte Abrechnung der Gemeinde Männedorf. Trotz weniger Mitglieder steigt somit der budgetierte Steuerertrag insgesamt leicht gegenüber dem Budget 2024.

### **Aufwand:**

Der Aufwand liegt insgesamt im gleichen Ausmass wie die Erträge über dem Budget 2024. Der Verwaltungsbereich ist nahezu identisch mit dem Budget 2024 – es gibt keine grösseren Veränderungen. Dies trifft auch für die Aufwendungen für den Bereich Gottesdienst zu. Die Kosten des Bereichs Diakonie steigen um 10% - dies ist hauptsächlich den Lohnanstiegen, den Weiterbildungskosten und der Pfarreise geschuldet. Selbstverständlich sind aber auch die Rückvergütungen im Bereich Diakonie höher – nämlich um die Kostenbeiträge der Teilnehmenden an die Pfarreise. Die Aufwendungen für den Bereich Bildung sind stabil, während die Aufwendungen im Bereich Kultur um CHF 10.000 steigen. Dies geht auf verschiedene zusätzliche Aktivitäten im Bereich Musik zurück (LNdK, zusätzliche musikalische Begleitung, Patrozinium etc.). Die Aufwendungen im Bereich Liegenschaften sind unverändert. Tiefere Abschreibungen, werden durch leicht höhere Löhne kompensiert.

### **Aufwendungen nach Arten:**

Der Personalaufwand steigt um CHF 45.000 (Teuerung 0,9%, Stufenanstieg, Weiterbildung); der Sachaufwand um CHF 30.000 (Pfarreise ohne Teilnehmerbeiträge), während sich der Transferaufwand um CHF 20.000 (höhere Steuerbezugskosten, tieferer Beitrag an Zentralkirche) und die Abschreibungen um CHF 8.000 reduzieren.

### **Investitionen:**

Investitionen (= Ausgaben in Anlagen über CHF 50.000) sind für das Jahr 2025 keine geplant.

### **- Festlegung Steuersatz 2025**

Der Steuersatz wird unverändert auf 11% festgesetzt.

#### - Finanzplan 2026-2028

Der Ausblick für die folgenden 3 Jahre ist leicht negativ. Aufgrund der insgesamt negativen Entwicklung der Mitgliederzahlen werden die Steuereinnahmen trotz steigender Finanzkraft wohl nicht auf dem bisherigen Niveau bestehen bleiben.

Die grossen Überbauungen in Uetikon (Birchweid) und Männedorf (a Casa) haben den Abwärtstrend gegenüber dem 31.12.2023 per Ende August kurzfristig stoppen können. Ebenfalls hat sich die Austrittswelle generell etwas abgeflacht. Die demographische Bevölkerungsentwicklung bleibt jedoch für uns eine mittel- und langfristige Herausforderung.

Bei gleichzeitig stabiler Ausgabenstruktur werden die Kosten die Erträge überschreiten und somit ist mit leicht negativen Ergebnissen zu rechnen. Aufgrund der starken Eigenkapitalstruktur drängt sich jedoch eine Steuererhöhung mittelfristig nicht auf.

**2024/47** **Beschluss:** Das Budget 2025 wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

**2024/48** **Beschluss:** Die Festlegung des Steuersatzes von 11% für das Jahr 2025 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Finanzplan 2026-2028 wird von der Kirchgemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.

#### **3. Änderung der Kirchgemeindeordnung - Publikationsorgan**

Seit Jahren verwenden viele katholische Kirchgemeinden das Forum als Publikationsorgan. Als Rationalisierungsmassnahme wurde auf kantonaler Ebene beschlossen, das Forum ab 1.1.2025 nur noch monatlich zu veröffentlichen. Da dies für amtliche Publikationen nicht praktikabel ist, beschliessen viele Kirchgemeinden, die Publikationen auf der Webseite vorzunehmen, um die gesetzlichen Fristen einhalten zu können. Selbstverständlich werden die Informationen in Kurzform nach wie vor im Forum erscheinen.

**2024/49** **Beschluss:** Die Website der Kirche St. Stephan Männedorf-Uetikon wird als das offizielle Publikationsorgan der Kirchgemeinde Männedorf-Uetikon a.S. mit 37 Stimmen angenommen. Eine Person enthält sich der Stimme.

**Antrag** die Informationen auf der Website abonnieren zu können, damit man diese zeitnah erhält. Das Anliegen wird aufgenommen und die Umsetzung geprüft.

**Frage** ob die Website für alle öffentlich zugänglich ist? Ja, es ist ein öffentliches Publikationsorgan so wie das bisher auch war.

#### **4. Varia**

Petra Zermin, Vertreterin der Kantonalkirche Zürich ist im Ressort Personal tätig. Sie gibt Informationen zur aktuellen Situation.

- Die Mitgliederzahlen schrumpfen, besonders aufgrund der Vorstudie zum Missbrauch. 2027 wird die Gesamtstudie veröffentlicht, was wiederum einige Austritte zur Folge haben wird.

- Eine weitere Studie, die Widmer-Studie, hat sich damit befasst, wie es sichtbar wird, welche Aufgaben die Kirche in den Gemeinden leistet. Deshalb ist es wichtig, in den Kirchgemeinden darauf hinzuweisen, was in der kath. Kirche an positiven Aspekten «im Hintergrund» im sozialen Bereich geschieht, so Z. B. in der Jugend- oder Altersarbeit.

- In vielen Kirchgemeinden wird es immer schwieriger Leute für die Kirchenpflege zu rekrutieren, da die Aufgaben immer komplexer werden. Deshalb prüft die Kantonalkirche wie diese unterstützt werden können.
- Wegen des zunehmenden Personalmangels in den Seelsorgeteams gibt es ein Personalmonitoring um zu erfassen, welche Mitarbeitenden in den Kirchen welche Fähigkeiten mitbringen um zusätzliche Aufgaben übernehmen zu können. Das bedeutet auch, entsprechende Passerellen anzubieten um diese neuen und zusätzlichen Aufgaben übernehmen zu können.

Jutta Kriesel ergänzt die Ausführungen von Petra Zermin mit einem Beispiel aus der Seniorenarbeit aus dem Alltag.

Eine Teilnehmende bedankt sich, dass ihr Antrag vom letzten Jahr aufgenommen wurde und nun Lampen auf dem Weg zur Kirche Uetikon angebracht wurden.

Der Vorsitzende Hans Jakob Becker dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung. Er stellt fest, dass keine Einwände gegen die Führung der Versammlung gemacht werden und belehrt die Anwesenden, dass gegen die gefassten Beschlüsse bei der Rekurskommission der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert 5 Tagen und
- wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts innert 30 Tagen

von der Veröffentlichung an gerechnet schriftlich Rekurs erhoben werden kann. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Keine der anwesenden Personen macht geltend, einen Rekurs gegen die Verhandlungsführung zu erheben.

Die Beschlüsse werden im Forum vom 5. Dezember veröffentlicht.

Das Protokoll kann ab 25. November 2024, auf der Webseite der Pfarrei eingesehen werden. Gleichzeitig wird es im Pfarreisekretariat aufgelegt.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 02. Juni 2025 in Uetikon statt.

Hans Jakob Becker schliesst die Versammlung um 20.40 Uhr.

Männedorf, 18. November 2024

Der Vorsitzende:



Hans Jakob Becker

Die Protokollführerin:



Rita Rausch